

Genf 2016: Nun schwimmt auch Maserati auf der SUV-Welle

Porsche war einer der Vorreiter, Bentley hat nun den Bentayga, Lamborghini plant eines, und Maserati will nicht tatenlos zusehen. Die Rede ist von besonders sportlichen und luxuriösen SUV. Levante nennt Maserati seinen Beitrag, der auf dem Genfer Autosalon (-13.3.2016) Premiere feiert. Er zeichnet sich durch einen cw-Wert von 0,31 und eine optimale Gewichtsverteilung von 50:50 aus. Drei Motoren stehen zur Wahl: ein 3,0-Liter-V6-Twinturbo mit 257 kW / 350 PS oder 316 kW / 430 PS (Levante S) sowie ein Diesel mit ebenfalls sechs Zylindern und drei Litern Hubraum, der 202 kW / 275 PS leistet.

Die beiden Benziner sprinten in 5,2 bzw. 6,0 Sekunden von null auf 100 km/h und ermöglichen Spitzengeschwindigkeiten von 264 bzw. 251 km/h. Die Kraftübertragung erfolgt über eine Acht-Gang-Automatik. Als Zusatzausstattung sind je nach persönlicher Vorliebe ein Luxury- oder ein Sport-Paket erhältlich. Die Preise für den Maserati Levante beginnen bei rund 70 000 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Maserati Levante.



Maserati Levante.



Maserati Levante.



Maserati Levante.



Maserati Levante.



Maserati Levante.



Maserati Levante.



Maserati Levante.
